

meinde- und Korporationswaffen gegen 23,524 m² gestiegen. Der Förderung der Kriegsführung dienen im letzten Jahre eine große Anzahl Fortsäulen, im Totalumfang von mehr als 210 Hektaren und für Munituren im Betriebe und zu Rennversorgungen kamen zur Verwendung 14,769,437 Stück Pfosten, wovon 11,214,769 Stück Naturholz, 3,554,668 Zargholzer (gegen 16,828,780 im Vorjahr).

Zur Kriegslage

Auss. und Seekrieg. Berlin, 6. Mai. (Wolff.) Amtlich. Auf dem nördlichen Kriegsschauplatz wurden durch die U-Boote 12,000 Britteregattonen versenkt, darunter ein Kontosender, der vor der Ostküste Englands torpediert wurde.

80 m., 6. Mai. (Sestini.) Das Bureau des Marinenechtes teilt mit: Die Luftüberwachung des Meeres und der feindlichen Küste gab am 4. Mai im Golf von Triest zu einem Luftkampf Anlass. Drei feindliche Wasserflugzeuge wurden abgeschossen. Wir konnten zwei davon in unsere Schiffsbasis schleppen. Alle unsere Apotheke blieben intakt.

Ansland

Die Bulgaren im Ottomanschen Reich. Athenerischen Nachrichten zufolge rekrutieren die Bulgaren in den besetzten Gebieten weiter Serben, Griechen, Türken und Albaner. Wer sich nicht stellt, wird als Rebelle erklärt. Nichts kann von dieser Rekrutierung befreien.

(Agence d'Athènes.)

Die Chargierten für Island. London, 6. Mai. (Havas.) Der König ernannte den Marschall French zum Vorsitzenden des Isländischen Parlaments des nationalen Widerstandes als Nachfolger von Lord Balmoral. Der König bezeichnete gleichzeitig Shorri, Mitglied des Unterhauses, als ersten Sekretär für Island als Nachfolger von Duke.

Die amerikanische Kriegsanleihe. Der Beitrag der britischen Kriegsanleihe wurde, wie aus nachrichtlichen Angaben hervorgeht, um 1 Milliarde Dollars überzeichnet. Die Zahl der Bezeichnungen soll sich auf 12 bis 15 Millionen belaufen.

Verpflegungssozietät. London, 6. Mai. (Reuter.) Der Verpflegungsminister veröffentlichte eine Note, wonach gesagt wird, daß zufolge der Zukunft großer Vorräte an Speis und Schalen aus Amerika die Quantität dieser Ware, die nach den Bestimmungen der Fleischrationierung mit Getreide geliefert werden muß, erhöht werden kann, während ein einzelner Kasten bis zum Gewicht von 8 Pfund ohne Kartenschildchen gekauft werden können. Die Erhöhung der Speziation vergrößert die Verkaufsmöglichkeit pro Kilo der Bevölkerung beträchtlich. Man hofft, daß bevor es nötig ist, die Speziation von Fleisch zu verkleinern, die Butter- und Margarineration erhöht werden kann.

Die "Turiner Ereignisse". Der "Secolo" meldet aus Turin: In den Untersuchungsergebnissen wurde die Unfallgeschichte aufgezeigt, durch die eine Reihe bekannter Sozialisten, die für die bürgerlichen Ereignisse in Turin, die sich Ende August 1917 abspielten, verantwortlich sind, wegen Verrates oder verdrehten Berichtes vor das Kriegsgericht gestellt werden.

Hundert Jahre J. P. Bachem. Die Katholische Verlagsanstalt J. P. Bachem in Köln begeht den Geburtstag ihres hundertjährigen Bestehens. Die Firma verlegt auch die "Römische Volkszeitung".

Deutschland und der Balkan.

80 m., 6. Mai. (Sestini.) Der Observator Romano beschäftigt sich in einer Note mit

der Nachricht, daß einige deutsche Blätter sich über das Schreiben Kardinal Gasparinis an Denys Cochin bestimmt zeigten und dem Kardinal vorwerfen, er habe eine militärische-politische Maßnahme der deutschen Behörden gerügt und sich dem französischen Prozeß hinsichtlich Elsass-Lothringen angegeschlossen. Das Blatt bemerkte bestmöglich der Deutschen, Kardinal Gaspari habe der polnischen Anfrage vom 5. Dezember 1916, in der diese Deportationen entschieden bedauert werden, nichts beizugesagen. Was Elsass-Lothringen betreffe, so könne man die Worte Gasparinis weder in einen, noch in andern Sinn auslegen, da der Kardinal Elsass-Lothringen weder als deutsches, noch als französisches Land bezeichnet. Wenn daher in Deutschland eine Bestimmung bestelle, so sei sie nicht gerechtfertigt.

Verschiedene Meldungen.

Der "Marin" berichtet aus London, daß der Minister des Innern die Ruhmgebungen zur Feier des 100sten Geburtstages von Karl Marx verbietet.

Man meldet aus Moskau, daß nach Mitteilungen der Soviets der Zar Nikolai und die Zarin sowie ein Teil der Familie regelmäßig in Tscheljabinskburg sind. Man sieht Nachforschungen an über die Urheber eines monarchistischen Attentats.

Auch in Island wurden Güter feindlicher Staatsangehöriger in ziemlich hoher Menge beschlagnahmt, zumeist Wert- und Kunstdinge. Untere Beschlagnahmungen sind noch im Gange.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des parlamentarischen nationalen Widerstandes stattfinden.

Dem "Secolo del Banco" zufolge ist Giuseppe Maini, bei einer nützlichen Geheimunternehmung verschwunden.

Dem "Petit Parisien" wird aus Rom berichtet: General Carignani, Befehlshaber eines Armeekorps in Nizza, ist abgesetzt worden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo del Banco" zufolge ist Giuseppe Maini, bei einer nützlichen Geheimunternehmung verschwunden.

Der "Petit Parisien" wird aus Rom berichtet: General Carignani, Befehlshaber eines Armeekorps in Nizza, ist abgesetzt worden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes stattfinden.

Der "Secolo" meldet aus Rom: Am 7. Mai wird eine allgemeine Versammlung der Senatoren und Deputierten des schweizerischen Nationalen Widerstandes statt

Freiburg

der Universität.

in den fünf Kleider. Die Sitten gefährdet, weil in der Hochschule ausgedehnten Ehrenrechten verhindert werden. Auch die "Sofia" legen zu sollen. Das ist im Dezember 1917 Universitäten ein Befreiung verlangt, das Studierendenlichen Ehrenrechten verschafft schon von der werden. Andersseits suchen, daß die Rechte zugelassen werden vor die Pflicht gegen das aber das Ergebnis lesen.

Wienburg antworteten sage und zwar wie auch ich knapp:

"Freiburg war früher bestillter und weit aus large". Dann wird der Antwort gilt: "Es geht um die Freiheit, und wir meinen, daß Selbstbestimmungen mit selbst wenn man ihre Rechte und man das nur zum Teil will-

der Ansicht, daß die ist wenn aus Worte sicher soll ge- Bürgerpflichten erfüllt werden, so möchten wir des Einzelnen annehmen- ingungen über die Züge sind schwer zu for-

Solar von Garibbia ist. Fakultät seine Dol- und zwar die schrift- tliche und mundliche ebenfalls best über. "Irgendwo-

wirtschaftsbehörden an die Gemeinderäte, und werden für die Mehrbaus eben- in diesem Schreiben be- stimmung sind in der vor- Inlandgetreide-er-

erung sind in der vor- angebrückt worden. Schweiz beträgt 66,5 %. In Aarau am besten us 99,4 %; St. Gallen 86,5 %; Bern pflanzte 67,5 % seharanzen an. Die Bau am schlechtesten 31 %; Luzern 6 % und Graubünden

Bautons, welche den nicht ganz beforschen Oberländer aufgestoßene Fläche mit Sonnen- bepflanzen.

Wohl, und vor- stei wieslach dem so eine frohe Wirtschaft. Verschloß Marz- in ihr gebrautes te sich als Grenzer beiteln, um die ver- drohen; aber ohne zu Zeit unvollstän- diger, wo von man- haft in ihrem Ver- kürzung hatte. —

Den an Gott — auf blt, dem Gott Sperrt, noch schmierig, mit einem Wort den wäre auszuhalten. Aber über den Gräbern das unter Spannun- kom Ziel sein kann, zu lassen, die uns auf tausend Tra- gen, der Herr hat's gelobt.

Stutter (Lindau).

Verbindliche haben mit dem lantonalen Bureau für Anbauvermehrung mitgeteilt sie bereits letzten Herbst den Mehr- anbauabschluß durchgeführt hatten und jetzt nicht für verpflichtet werden können. Son- mergerde anzupflanzen. Wir bemerken, daß die Landwirte bei Aufstellung der El- sten der Erziehungsbau nicht nur die im Frühjahr angebauten Wintergetreide- felder sondern auch die im Frühjahr 1917 auf Sommerfrucht bestellte Fläche mit im Be- rücksichtigung gezogen hat. Seine Landwirte nimmt wenigstens ebensoviel Unternehmungen durch. Ein feindlicher Ge- schlag auf der Seite der Schweiz. Ein sch- schen Morgen vorübergehend bestillte Artillerie- lams zwischen Übern und Wallen. Tagüber lag nur der Himmel unter dunklem Himmel. Auf dem Nordufer der Rhône, am Saône-Bassé- kanal und in einzelnen Abschnitten des Schlachtfeldes beiderseits der Somme lebte die Feuerkraft am Abend auf. Erdungsfest- gesetze und Vorhöfe in die feindlichen Linien bei Hangard und südlich von Brimont brachten Gefangene ein.

Zur Hinsicht darauf, daß der Kanton Freiburg den Leichtfüßigen Mehrbau relativ leicht durchgeführt hat, ist es nicht gestillt, Kartoffeln oder Gemüse an Stelle von Getreide anzupflanzen.

Auf jeden Fall ist die Gemeinde dem Kanton gegenüber für die restlose Durchführung des vorgeschriebenen Mehrbaus verpflichtet. Der Kanton wird im nächsten Winter die Be- hördenbestimmungen auf Grund des aus- geführten Getreideverbaus vornehmen.

Besorgung des Landes mit Kartoffeln

(Mittelteil von der kantonalen Kartoffelfabrik.)

Diesen Landwirte, welche die Kartoffelfabrikation beauftragt haben, werden hiermit er-喻kt, die überschüssigen Kartoffelfest durch den Gemeinderat der kantonalen Kartoffelfabrik Freiburg anstreben zu lassen.

Die Kartoffelfabrik für Starkartoffeln sind laut Bundesbeschluß vom 2. März 1918 fol- gende: 28 Fr. pro 100 kg. für frische Stosen Kartoffeln und Matrosen; 25 Fr. pro 100 kg. für Kartoffeln, welche ab Reisen kommen, die der Kontrolle der Eidgenössischen San- tionskontrollstation von Lausanne oder Berlitz unterstellt sind; 22 Fr. pro 100 kg. für alle übrigen Sorten.

Für Speisekartoffeln gilt ein Höchstpreis von Fr. 20 pro 100 kg. Die Gemeinden, welche die Kartoffeln direkt abliefern, können zur Belie- tung der Kosten für Pflanzung und Verladen 1 Fr. pro 100 kg. in Rechnung bringen. Die Transportkosten von der Pflanzstation bis zum Bestimmungsort und zu Kosten des Käufers.

Die Landwirte haben alles Unterstelle, ihre Worte jetzt abzulefern, denn ab 1. Mai 1918 gilt für alle Kartoffeln ein Höchstpreis von 18 Fr. pro 100 kg.

Der Gemeinbedarf sei in Erinnerung gebracht, daß die Überwachung einer richtigen Verteilung der Kartoffeln zu einer ihrer ersten Pflichten gehört. Es gilt nicht nur, den Mehrbau der Kartoffeln restlos durchzuführen, sondern auch noch Speisekartoffeln zu er- übrigen für die Städte.

Die Ausdehnung des Kartoffelbaus an al- len Orten soll dringend empfohlen werden, denn unsere wirtschaftliche Lage wird alle Tage schwieriger.

Gierhandel

(Mittelteil des kantonalen Lebensmittelamtes.)

Der Staatsrat hat in letzter Sitzung vom 3. Mai beschlossen, daß jedermann, der den Gierhandel betreiben will, Weißer einer durch das kantionale Lebensmittelamt unentbehrlich ausgestellten Bewilligung sein soll.

Um diese Bewilligung zu erhalten, hat der Gierhändler zu beweisen, daß er seit wenigstens 2 Jahren diesen Handel betrieben hat und wird sich verpflichten müssen, selben gemäß den Vorschriften des kantonalen Lebensmittel- amtes zu betreiben.

Dieser Geschäft tritt sofort in Kraft. An- fangen für solche Bewilligungen sind unver- züglich mit einer vorherigen Genehmigung der Gemeinderäte, in welcher bestätigt sein soll, daß der Gierhändler bez. Handel seit weniger 2 Jahren betrieben hat, an das kantionale Lebensmittelamt einzutreten.

Betreibungen obiger Vorschriften werden mit einer Buße bis auf Fr. 10,000 und mit Gefängnis bis auf 3 Monate bestraft.

Wald auf der Murten-Insel-Bahn.

Die Betreibungen einer Stange der elektri- schenleitung fiel die Strebe an Hoben und einen in diesem Augenblick ver- schieden stark Preisen, von Hoben, so un- glücklich auf den Kopf, daß er auf der Stelle gestorben wurde.

Berichter apolitischen Station Ulrichswil.

Montag April 1918.

Gewitterfest = 2800 Spz.; Überrage = 10, die mit Sonnenschein = 18 Tage mit Regen, 7 Tage mit Schnee. Temperaturstand = 18 + Celsius. Tieffest Temperaturstand 1. — Celsius. Monatsdurch- mittel 70 Celsius.

Wetter am 1. Mai: Sonnenschein, Windstärke 4, Temperatur 15 Celsius. Gewitterfest = 2800 Spz.; Überrage = 10, die mit Sonnenschein = 18 Tage mit Regen, 7 Tage mit Schnee. Temperaturstand = 18 + Celsius. Tieffest Temperaturstand 1. — Celsius. Monatsdurch- mittel 70 Celsius.

• Neueste Meldungen •

Dienstag, 8 Uhr morgens.

An der Westfront.

Berlin, 6. Mai. (Wolf.) Amlich. Großes Hauptquartier. Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht und deutscher Kronprinz. Im flandrischen Kampfgebiet führten wir erfolgreiche Unternehmungen durch. Ein feindlicher Angriff südlich von Soler scheiterte. Ein sch- schen Morgen vorübergehend bestillte Artillerie- lams zwischen Übern und Wallen. Tagüber lag nur der Himmel unter dunklem Himmel. Auf dem Nordufer der Rhône, am Saône-Bassé- kanal und in einzelnen Abschnitten des Schlachtfeldes beiderseits der Somme lebte die Feuerkraft am Abend auf. Erdungsfest- gesetze und Vorhöfe in die feindlichen Linien bei Hangard und südlich von Brimont brachten Gefangene ein.

Zur Hinsicht darauf, daß der Kanton Freiburg den Leichtfüßigen Mehrbau relativ leicht durchgeführt hat, ist es nicht gestillt, Kartoffeln oder Gemüse an Stelle von Getreide anzupflanzen.

Auf jeden Fall ist die Gemeinde dem Kanton gegenüber für die restlose Durchführung des vorgeschriebenen Mehrbaus verpflichtet. Der Kanton wird im nächsten Winter die Be- hördenbestimmungen auf Grund des aus- geführten Getreideverbaus vornehmen.

Von den anderen Kriegsschäigkeiten nichts Neues. gez. Lubendorff.

Paris, 6. Mai. (Habas.) Offizielles Communiqué vom 6. Mai, 3 Uhr nachmittags. Während der Nacht führten die Franzosen möglichst von Hangard und südlich von Mohon zwei Handstreichs aus. Sie brachten Gefangene ein.

Der Feind versuchte noch heftigem Bombardement in die französischen Gruben südlich des Landhauses bei Archin einzudringen, wurde aber vollständig zurückgeschlagen und ließ zahlreiche Tote auf dem Kampf- felde zurück.

Zu der Champagne drang eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis drangen in der Gegend von Woibis, machte eine französische Abteilung in der Gegend nördlich von Woibis bis westlich von Reims in die feindlichen Schutzwälle ein. Nach lebhafter Beschreibung, in deren Verlauf dem Feinde ernsthafte Verluste zugefügt wurden, kehrte sie in die französischen Gruben zurück, stiegsmaterial mit sich bringend. In Woibis dr

GRAND CINEMA CENTRAL
CASINO SIMPLON 3 MINUTES DE LA GARE

Von Donnerstag, den 2. Mai bis und mit Mittwoch, den 8. Mai, Samstag, 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr, 2 Nachmittags-Vorstellungen um 2 und 4 1/2 Uhr.

Unter dem hohen Schutze des freiburg. Militär-Departments.
Die Schweizerische Armee
Offizieller Film mit der lobt. Mitwirkung der Landwehr-Musik.

Preise der Plätze: Erster Pl. Fr. 3.— Balkon (die ersten Reihen) Fr. 2.50,— Balkon (die übrigen Reihen) Fr. 2.— Zwölfer Pl. Fr. 1.50; Dritter Pl. Fr. 1.—

Nach Schluss der Vorstellung steht das Tram denjenigen Personen gratis zur Verfügung, welche ihre Plätze im Vorverkauf bei Herrn Felzmann, Remundstrasse Nr. 5, bezogen hatten.

Zu verkaufen in der Stadt Freiburg

Ein neueres Wohnhaus, an der Spitalgasse, mit Magazin und 4 Wohnräumen. Zwei gute Wirtschaften in der unteren Stadt, mit 5 und 6 Wohnungen. Ein Wohnhaus in der Nähe des Martentores, 7 Wohnungen und 1 Wirtschaft, für Schneider oder Schneiderin. Ferner 1 freies Wohnhausloft auf der Linie Bern-Luzern, alles Objekte mit sehr günstigen Bedingungen und preiswürdig. Anschrift gibt das Geheimbüro E. Schneider, St. Petersgasse 16. 195

Möbelhandlung

Th. STRUB

Ausstellung Möbeln

Remundstrasse
Ehemaliges Magazin BARDY

Bei Abwesenheit wird man gebeten, sich an das Hauptmagazin zu wenden

Pater Girard-Strasse Nr. 10

Telephon Nr. 6.26

Kein Kaufzwang

Hausfrauen!

wenn Sie im Sinne haben, Ihre Matratzen, Särgelissen u. a. a. aufzuhängen, so scheuen Sie es nicht auf später zurück, sondern handeln Sie lieber die ersten schönen Tage und es wird Ihnen billiger kommen, denn je länger Sie warten, um so seltener und teurer wird die gute Ware kommen. 195

Wenden Sie sich an

Paul Leipzig, Tapezierer,
Perolstrasse 4, FREIBURG

TELEPHON Nr. 5.58.

Das „Grüne Wasser“

Die Elixierfertst. Akt. der „Messer“ AG. bestreitet in der Welt leben, die begründet ist im Jahre 1900

ein Elixir von vorzülichem Geschmack

zusammengestellt aus den ausgezeichneten Pflanzen, die nach wohl ausgedachten und lang erprobten Verhältnissen miteinander gemischt sind (keine Absinth- und jodödliche Pflanzen). Unübertrifftlich in Gütern, von überaus leichter Magenbeschwerden schwere Berdauung, Frist-Erlösungen etc.

Stärkendes Böhrungsmittel gegen epidemische Krankheiten und gegen Influenza.

Zu haben bei Dr. Eigermann, Chatton und Cie., Hanbecker; Bahn; Böhringholt und Götschen; Quirn; Gleisner; Müllner; Reiss; Schmidt; Apotheker; Simmler-Richter; Dr. Kühl; Hochbergstrasse; Auer; Kordum; Kretzschmar; Bloengasse; Schleifer; Bauanlage und Gemüsegarten; Bühler; Physiologer; im Städtchen-Saal; Chesa; Baum; Wohl; in Böhl; Schmidt; Wohl; Städtebau; Delmonico; Käthele in Blumenburg; Spindler; Engel; St. Denis; Leclerc et Garin; droguerie de la Croix d'Or; Genf; Pharmacie de l'Orangerie; Neuenburg. 195

Bereinte Gesucht

Gemischter Chor

Heute abend 8 Uhr, Übung.

Gesucht

braues, leidles

Mädchen

zur Flusshütte in der Hous-

holzung, 978

Wohnt: Rossbach 17.502

Zafers.

Gesucht

am Ende Mai ein hübsches

und solider

Melker

zu 14.—16 Jahren, außerdem

ein vertrauter Mann zum

Wickeln.

Differenz an Robert Her-

ren, in Freiburg-Bülow.

Gesucht

ein 16.—17 Jahre alter

starker Mädchen

zur Hilfe der Dienstboten

für Haus mit Feld. 978

Mädchen: MAIERL;

Armenstrasse 9.

Zu verkaufen

in Dübingen

ein Wohnhaus

für zwei Familien: 7.8ime-

ter, 2 Räume, 2 Keller,

Blaßküche, Balkon, Be-

randa und Garten. 195

Die Ausfahrt führt zu

Wohnen an St. Weber, Düs-

tig, in Dübigen.

Tapeten

envirne, Auswahl, sehr billig

bei:

F. RÖPP, Möbelhandlung

Freiburg, Schützenstraße 6

Einf. G. VATTER

Hotelsteigerung

Infolge Todesschall wird am Mittwoch, den

15. Mai, um 2 Uhr nachmittags im Hotel

Empress in Plazzen, genannter Gast-

hof, an eine öffentliche, freiwillige Stei-

gerung gebracht werden. Großes Mehrkonto

Saal und Zimmer, viele möblierte Zimmer,

Babylone, Glittertöni, eigenes Bäder, Sta-

tion, sehr günstige Lage mitten im histori-

schen Dorfe. Automobilstation für See-

blicker Schwarzwald und Schaffelberg, Gon-

gen, Anfangszeit.

Weitere Auskunft erteilt Mr. Süßpach

Gäger, in Steinburg.

Während der Dauer der Großfeierlich-

keit das Bureau der

Sparkasse des Sonnenbuchs

jeweils nachmittags von 4—7 Uhr offen.

Stangen- & Kruppbohnen

SETZZWIEBELN

BAUCRAN, französisch, englisch u. italienisch

Luzerne, Acker- und Mattenklee

sowie

verschiedene Gemüse- und Blumensamen

Blumendinger —

empfohlen besonders

Witten, den 4. Mai 1918.

Der Freiburger Gerichtsgericht.

Ernst G. VATTER

Samenhandlung

vormals G. Wagner

Freiburg, Hängebrückstraße 79

Sie finden immer noch gute Schuhwaren

zu verhältnismässig vorteilhaften Preisen

Wir versenden gegen Nachnahme!

Kaufet ohne zu zögern!

36.-42. Demoklub, Weißleber, bunt, einseitig

30.— Weißleber, schöne Form

23.— Weißleber, elegant

25.— Weißleber, "Derby", hoher Schafft, fernes Beder, "Derby"

35.— hoher Schafft, Glanzpilz

36.— Weißleber, Glanzpilz, elegant

35.— Weißleber, genagelt, Karl

30.— Weißleber, gefüllte Bungen, genagelt

31.— gefüllte Bungen, hoher Schafft

38.-50. Weißleber, ungenagelt

27.50. Conningtöni, "Derby", ungenagelt

27.50. "Derby", ohne Gitter

35.— "Derby", Weißleber, elegant

35.— "Derby", Weißleber, modern

40.— "Derby", extra Qualität

40.— "Derby", schwarz, Feinleber

40.— Bergsche, Beißling nach Wunsch

Modern Schuh- Co. A.G.

J. MARTY, Geschäftsführer

Nachl. von Emil Schenker

ERFURT

VERLANGEN SIE UNSERN KATALOG

Fr

Monumente

14. Maize 14. Maize

15. Mai 15. Mai

16. Mai 16. Mai

17. Mai 17. Mai

18. Mai 18. Mai

19. Mai 19. Mai

20. Mai 20. Mai

21. Mai 21. Mai

22. Mai 22. Mai

23. Mai 23. Mai

24. Mai 24. Mai

25. Mai 25. Mai

26. Mai 26. Mai

27. Mai 27. Mai

28. Mai 28. Mai

29. Mai 29. Mai

30. Mai 30. Mai

31. Mai 31. Mai

1. Juni 1. Juni

2. Juni 2. Juni

3. Juni 3. Juni

4. Juni 4. Juni

5. Juni 5. Juni

6. Juni 6. Juni

7. Juni 7. Juni

8. Juni 8. Juni

9. Juni 9. Juni

10. Juni 10. Juni

11. Juni 11. Juni

12. Juni 12. Juni

13. Juni 13. Juni

14. Juni 14. Juni

15. Juni 15. Juni

16. Juni 16. Juni